



Niederschrift
über die Sitzung des Gemeinderates
vom 17. September 2018
im Rathaus in Irschenberg

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Hans Schönauer

TeilnehmerInnen:

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Maria Drexl | <input checked="" type="checkbox"/> Hans Maier |
| <input checked="" type="checkbox"/> Martin Eberhard | <input checked="" type="checkbox"/> Klaus Meixner |
| <input checked="" type="checkbox"/> Marinus Eyrainer | <input checked="" type="checkbox"/> Helmut Niggel |
| <input checked="" type="checkbox"/> Christine Gasteiger | <input checked="" type="checkbox"/> Thomas Niggel |
| <input checked="" type="checkbox"/> Dr. Franz Gasteiger | <input checked="" type="checkbox"/> Hans Nirschl |
| <input checked="" type="checkbox"/> Regina Gruber | <input checked="" type="checkbox"/> Franz Nirschl |
| <input checked="" type="checkbox"/> Christian Harrasser | <input checked="" type="checkbox"/> Thomas Stadler |
| <input type="checkbox"/> Klaus Kirchberger | <input type="checkbox"/> Klaus Waldschütz |

Alle Gemeinderäte waren ordnungsgemäß geladen.

Klaus Kirchberger und Klaus Waldschütz waren ordnungsgemäß entschuldigt.

Franz Nirschl enthielt sich bei TOP 19 der nichtöffentlichen Sitzung der Abstimmung.

Schönauer _____

Vorsitzender

Dinges _____

Schriftführerin



Tagesordnung

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 13.08.2018
2. Bauanträge
 - a) Anfüllung eines landwirtschaftlichen Nutzgrundes in Wöllkam
 - b) Nutzungsänderung für ein Austragshaus in ein Wohnhaus in Eyraim
 - c) Anbau eines Carports und Neubau eines Dieseltanks in Buchbichl
 - d) Errichtung eines Schwimmbeckens in Immenfeld
3. 19. Änderung Bebauungsplan Salzhub und 7. Änderung Flächennutzungsplan - Aufstellungsbeschluss
4. 8. Änderung Flächennutzungsplan, Aufstellungsbeschluss - Ausweisung eines Mischgebietes in Buchbichl
5. Entwidmung des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 14, FlurNr. 1933 Gemarkung Niklasreuth
6. Zeitbegrenzung für den Parkplatz am Friedhof
7. Zuschussantrag Caritas - ambulante Pflege
8. Zuschussantrag Weißer Ring
9. Antrag auf Poller zur Freihaltung des Gehweges am Landhotel
10. Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung
11. Bekanntgaben des Bürgermeisters
 - Kirchturmuhre in Niklasreuth
 - Nahverkehrsplan für den Landkreis Miesbach
 - Sicherheit im Landkreis
 - Mitfahrbank
 - Statistik
 - Volkshochschule
12. Wünsche und Anträge



Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17.09.2018

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 13.08.2018

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 13.08.2018.

TOP 2 Bauanträge

a) Anfüllung eines landwirtschaftlichen Nutzgrundes in Wöllkam

Der Bauherr hat die Anfüllung von Bodenvertiefungen zur Begradigung der landwirtschaftlichen Nutzfläche mit einer Fläche von ca. 2.662,76m² beantragt. Der Gemeinderat erteilt sein gemeindliches Einvernehmen.

b) Nutzungsänderung für ein Austragshaus in ein Wohnhaus in Eyraim

Das bestehende Austragshaus soll in ein Wohnhaus umgenutzt werden, da dieses übergeben und das Grundstück geteilt werden soll. Der Gemeinderat erteilt sein gemeindliches Einvernehmen.

c) Anbau eines Carports und Neubau eines Dieseltanks in Buchbichl

Es wird der Anbau eines Carports sowie der Neubau eines Dieseltanks beantragt. Der Anbau liegt mit 80 cm und einer Länge von 7,36m außerhalb der Baugrenze. Die Abstandsfläche von 3m zur westlichen Grundstücksgrenze wird eingehalten. Der Gemeinderat erteilt sein gemeindliches Einvernehmen.

d) Neubau eines Schwimmbeckens in Immenfeld

Graf von Schönborn möchte nördlich mit einem Abstand von 8 m zum Haus ein Schwimmbecken ausheben. Geplant sind die Maße 14 x 4 m (ca. 70 m³). Gleichzeitig soll das Schwimmbecken als Löschwassermöglichkeit der Feuersicherheit dienen. Dies wird von der FFW Irschenberg befürwortet. Der Gemeinderat erteilt sein gemeindliches Einvernehmen.

TOP 3 19. Änderung Bebauungsplan Salzhub und Änderung Flächennutzungsplan - Aufstellungsbeschluss

Der Bauherr hat erneut eine Planung für die Errichtung einer Lager- und Produktionshalle auf dem Grundstück FlurNr 2961 Gemarkung Irschenberg eingereicht. Für die Erweiterung des Gewerbegebietes nach Westen sind der Bebauungsplan und der Flächennutzungsplan zu ändern. Die geplante Halle umfasst 25m x 57 m. Die Planung umfasst 3 Stockwerke, die Gebäudehöhe wird mit 11 m angegeben. Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung der 19. Änderung des Bebauungsplans Salzhub und die 7. Änderung des Flächennutzungsplans. Mit dem Bauleitplanverfahren soll begonnen werden.

TOP 4 8. Änderung Flächennutzungsplan, Aufstellungsbeschluss - Ausweisung eines Mischgebietes in Buchbichl

Der Bauherr hat einen Maurer- und Zimmererbetrieb in Buchbichl. Er möchte seinen Betrieb übergeben und für rechtmäßige Verhältnisse sorgen, da ein Großteil der Gebäude ohne Genehmigung errichtet worden ist. Durch die Ausweisung eines Mischgebietes, in das alle Häuser bis zur B 472 hin mit einbezogen werden, kann für Rechtmäßigkeit gesorgt werden, ohne dass weitere Veränderungen notwendig sind. Die Erweiterung des Betriebes ist nicht gewünscht, ebenso sollen keine weiteren Gebäude



Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17.09.2018

errichtet werden.

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung der 8. Änderung des Flächennutzungsplans zur Ausweisung eines Mischgebietes westlich der B 472 in Richtung Ableiten.

TOP 5 Entwidmung / Einziehung des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 14, FlurNr. 1933 Gemarkung Niklasreuth

Die FlurNr 1933/2 und 1933, Gemarkung Niklasreuth, bilden den öffentlichen Feld- und Waldweg Nr. 14 „Zu den Feldern“. Der Weg ist verkehrstechnisch nicht mehr notwendig. Er führt ausschließlich über Grundstücke des Mareisnhofes und endet in den Feldern. Hinterlieger gibt es keine. Der öffentliche Weg wird daher nicht mehr benötigt. Die im Süden angrenzenden Grundstücke können auch ohne den öffentlichen Weg bewirtschaftet werden.

Der Gemeinderat beschließt, den öffentlichen Feld- und Waldweg Nr. 14, Gemarkung Niklasreuth, einzuziehen.

TOP 6 Zeitbegrenzung für den Parkplatz am Friedhof

Der Parkplatz an der Friedhofsmauer soll kein Pendlerparkplatz werden. Es parken jedoch immer mehr Fahrzeuge, die den ganzen Tag dort abgestellt werden. Eine Zeitbegrenzung auf 3 Stunden in der Zeit von 7 bis 18 Uhr wäre hier sinnvoll. Um eine einheitliche Handhabung zu erreichen, soll die Zeitbegrenzung am Parkplatz in der Stegangerstraße ebenfalls auf 3 Stunden angehoben werden. Bei Bedarf können Parkausweise als Ausnahme ausgestellt werden.

Der Gemeinderat beschließt eine beschränkte Parkdauer von 3 Stunden am Parkplatz an der Friedhofsmauer und an der Stegangerstraße in der Zeit von 7 bis 18 Uhr.

TOP 7 Zuschussantrag Caritas - ambulante Pflege

Die Sozialstation der Caritas Miesbach bittet um einen jährlichen Zuschuss für die ambulante Pflege. Der Gemeinderat erklärt sich mit einer Spende in Höhe von 500 € einverstanden.

Der Gemeinderat beschließt eine Spende an die Sozialstation der Caritas in Höhe von 500 €

TOP 8 Zuschussantrag Weißer Ring

Der Gemeinderat beschließt, diesen Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Weiße Ring als Vertreter der Opfer von Gewaltverbrechen bittet um finanzielle Unterstützung seiner Arbeit.

Der Gemeinderat bewilligt eine Spende in Höhe von 250 €.

TOP 9 Antrag auf Poller zur Freihaltung des Gehweges am Landhotel

Der Gemeinderat beschließt, diesen Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen.

Es ging ein Antrag auf die Errichtung von zwei Pollern in der Loiderdinger Straße bei der Gemeinde ein. Ziel soll sein, den Gehweg faktisch frei zu halten. Dieser wird immer wieder durch parkende Autos der Gäste des Landhotels verstellt. Besonders in den frühen Morgenstunden führt dies zu Ärgernissen. Die Schulkinder müssen auf die Straße



Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17.09.2018

ausweichen, da die Nutzung des Gehweges nicht möglich ist.

Die Anbringung von Pollern ist jedoch nicht sinnvoll, da es sich zum größten Teil auch um Ausfahrtsbereiche handelt.

Das Parken auf dem Gehweg ist straßenverkehrsrechtlich nicht zulässig und soll in den nächsten Wochen verstärkt kontrolliert werden. Besonders in den Morgenstunden, um den Schulweg freizuhalten. Der Betreiber des Hotels wird seine Gäste zusätzlich auf das Freihalten des Gehweges hinweisen und auf alternative Parkmöglichkeiten verweisen. Mit dem Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland wird Rücksprache gehalten, damit notfalls auch das Abschleppen der Fahrzeuge möglich ist. Auch die Einrichtung einer Feuerwehranfahrtszone wird geprüft. Zusätzlich soll das Schild „Gehweg freihalten“ aufgestellt werden.

Der Gemeinderat lehnt den Antrag auf die Errichtung von Pollern ab. Eine Lösung durch verstärkte Kontrollen soll verfolgt werden.

TOP 10 Bekanntgabe aus der nichtöffentlichen Sitzung.

- Mit der Beratung in Sachen Bauleitplanung Sondergebiet Transport wurde die Rechtsanwaltskanzlei Döring & Spieß beauftragt.
- Mit der Planung des Bebauungsplans Sondergebiet Transport wurde Herr Architekt Staudinger beauftragt
- Mit der Straßenplanung für das Sondergebiet Transport wurde das Ingenieurbüro Europplan beauftragt.
- Für das Erstellen verkehrsrechtlicher Anordnungen wurde ein zusätzliches Softwaretool bei der Firma RIWA-GIS beschafft (2.000 €).
- Die Arbeiten für das Außengelände beim Kindergartenneubau wurden an die Firma Nägele vergeben zu einem Gesamtauftragswert von 338.412,08 €.
- Die Restaurierung des Kriegerdenkmals wurde bei der Firma Wunderle aus Schliersee zu einem Betrag von 8.092 € beauftragt.

TOP 11 Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Kirchturmuhre in Niklasreuth

Die Kirchturmuhre in Niklasreuth ist repariert und wieder in Betrieb. Die Pfarrgemeinde bedankt sich herzlich für die Spende.

- Nahverkehrsplan für den Landkreis Miesbach

In der Zeit vom 28.09.18 bis 15.11.18 beginnt die Öffentlichkeitsbeteiligung für den Nahverkehrsplan. Die Bürger können sich per Fragebogen schriftlich oder online beteiligen. Die Fragebögen in Papierform sind bei der Gemeinde erhältlich.

- Sicherheit im Landkreis

17 Gemeinden des Landkreises haben sich mit einem Schreiben an Herrn Minister Herrmann gewandt. Die Polizei mit ihren vielfältigen Aufgaben wird darin sehr gelobt, jedoch wird auch um Verstärkung der Personaldecke gebeten, damit alle anfallenden Aufgaben für die Sicherheit der Bevölkerung gelöst werden können.



- Mitfahrbank

Die Mitfahrbank in Irschenberg wurde bei einem Unfall beschädigt. Sie wird derzeit repariert und soll wieder aufgestellt werden.

- Statistik

Irschenberg ist in den Einwohnerzahlen seit Jahren stabil. Die Zahl der Arbeitslosen liegt unter 1% der Bevölkerung. Bei 1323 Beschäftigten aus Irschenberg arbeiten 1128 Personen mit Sozialversicherung. Insgesamt sind 480 Betriebe im Gemeindegebiet angemeldet, davon 7 im Gastgewerbe und Fremdenverkehr, 4 Industriebetriebe und 83 Handwerksbetriebe.

Bei den Pendlern gibt es 196 mehr Auspendler als Einpendler. 2003 waren es noch um 475 mehr Auspendler.

Die Größe der Wohnfläche pro Einwohner ist in den letzten Jahren gleich geblieben. Die Durchschnittsgröße der Wohnungen beträgt 124 m². Es gibt 1130 Wohnungen in der Gemeinde. Die Nachfrage überwiegt das Angebot, da in den vergangenen 8 Jahren nur 46 Häuser mit Wohnungen gebaut wurden. Mit dem Neubau des Postwirts wird sich diese Situation verbessern, weil dort viele Eigentumswohnungen entstehen und den Einheimischen angeboten werden.

Der Wasserverbrauch der Irschenberger Bürger liegt bei 121 l im Durchschnitt. In der Kinderbetreuung stehen 150 Kindergartenplätze, 24 Krippenplätze und 37 Hortplätze zur Verfügung. 38 Kinder sind auswärts als Gastkinder untergebracht.

- Volkshochschule

Die Erwachsenenbildung ist Aufgabe der Gemeinden. Zu diesem Zweck werden gerade Verträge verhandelt und die Mitgliedsbeiträge der Gemeinden berechnet.

TOP 12 Wünsche und Anfragen

- Hausnummernvergabe in Oberhasling

Die Hausnummernvergabe im Ortsteil Oberhasling ist nicht durchgängig. Tom Niggel schlägt daher vor, ähnlich wie im Ortsteil Buchbichl die Hausnummern an den Straßenschildern mit anzubringen. Dann wäre das Auffinden der Häuser durch den Rettungsdienst besser gewährleistet.

Der Gemeinderat unterstützt diesen Vorschlag und bittet um Umsetzung durch die Verwaltung.